



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2023



Beim Jugendrotkreuz haben Kinder und Jugendliche jede Menge Spaß.

AKTUELLES AUS DEM DRK-KREISVERBAND

- Wie das DRK in Brandenburg junge Menschen begeistert
- Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kreisverband
- Bau der neuen DRK-Zentrale begonnen
- Rettungsdienst wieder bei „Lebensretter hautnah“ dabei

Blick nach vorne

Haben Sie sich schon etwas für 2024 vorgenommen? Eine Reise, eine Weiterbildung, eine Sache, die Sie beschäftigt und angehen möchten? So einige Menschen motiviert ein Jahreswechsel zu Veränderungen.

Carmen Lehmann und ich als Vorstandsduo freuen uns schon auf 2024. Uns als DRK in Potsdam, Potsdam-Mittelmark und im Havelland erwartet jede Menge Spannendes: Unsere neue Rotkreuz-Zentrale in Drewitz nimmt Formen an und unser Rettungsdienst ist wieder im Fernsehen. Auch möchten wir unser Erste-Hilfe-Schulungs- und Ausbildungszentrum an einen zentraleren Ort in Potsdam bringen.

Gemeinsam mit unserem Präsidium, den aktiven Ehrenamtlichen und unseren Mitarbeitenden wollen wir unser Jugendrotkreuz stärken. Es muss unser Anliegen sein, dass wir unseren Kreisverband zeitgemäßer und spannender für junge Menschen machen – in allen Bereichen. Ihnen in Form von Schülerpraktika oder eines

Freiwilligen Sozialen Jahres Einblicke in unsere Rotkreuz-Arbeit, unseren Kreisverband und uns als besonderen Arbeitgeber schaffen. Wir möchten ihnen zeigen, warum es sich lohnt, sich jeden Tag aufs Neue – allen Sorgen, Problemen und Krisen in Deutschland sowie weltweit zum Trotz – für das Gute und die Mitmenschlichkeit einzusetzen.

Ich drücke Ihnen die Daumen, dass 2024 genauso viele schöne Momente für Sie bereithält wie das vergangene Jahr. Mindestens.



Herzliche Grüße von
Jeanette Kritzel
Vorstandsvorsitzende

Früh übt sich – wie das DRK vorgeht, um Nachwuchs zu gewinnen

Nachwuchsgewinnung ist auch für das DRK ein großes Thema. Damit das Rote Kreuz in Brandenburg auch in Zukunft im Ehrenamt personell gut aufgestellt ist, ist es auf Nachwuchs angewiesen. Deswegen gibt es beim DRK in Brandenburg viele Möglichkeiten für Engagement für Kinder und Jugendliche.

Erste Anlaufstelle für viele Kinder und Jugendliche ist das Jugendrotkreuz (JRK). Beim JRK in Brandenburg lernen Kinder und Jugendliche Erste Hilfe, beschäftigen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen und engagieren sich bei der Integration von jungen Geflüchteten. Zum JRK gehören die Wasserwacht-Jugend und der Schulsanitätsdienst in Schulen, die eine Kooperation mit dem DRK in Brandenburg geschlossen haben. Eine weitere Möglichkeit, sich als junger Mensch beim DRK sozial zu engagieren, ist der Freiwilligendienst in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in sozialen Einrichtungen.

Viele Gründe für das DRK

Daniel Kühne ist Landesleiter beim Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Brandenburg und weiß, wieso Kinder und Jugendliche sich fürs Ehrenamt beim DRK entscheiden: „Die jungen Menschen kommen zu uns, weil sie etwas Gutes tun wollen. Dies und das Gemeinschaftsgefühl sind wichtige Gründe, wieso sie bei uns bleiben.“ Zur Wasserwacht-Jugend kommen Kinder und Jugendliche meist, weil sie Schwimmen lernen wollen, so Nico Wildemann, Beauftragter für Kinder- und Jugendarbeit in der

Landesleitung der Wasserwacht. Auch beim Schulsanitätsdienst sind die Hauptgründe für das Engagement, dass die jungen Menschen etwas Gutes tun wollen, erklärt Larissa Lünenonk, Mitkoordinatorin des Schulsanitätsdiensts beim DRK-Kreisverband Brandenburg an der Havel.

Für viele junge Menschen ist der Freiwilligendienst ein Orientierungsjahr. „Die Jugendlichen sind fertig mit der Schule, da bietet ihnen der Freiwilligendienst eine Plattform des Ausprobierens“, erklärt Kristina Valente, Teamleitung Freiwilligendienstes des DRK-Landesverbands Brandenburg.

Langfristige Bindung durch Veranstaltungen und Weiterbildungen

Nachwuchs zu finden, sei nicht schwer, ihn zu halten, sei die Herausforderung, so Nico Wildemann. Deswegen haben die DRK-Kreisverbände immer neue Veranstaltungs-ideen, um die Gemeinschaft zu fördern. „Veranstaltungen sind nicht der Grund, wieso die jungen Menschen zur Wasserwacht-Jugend kommen, aber der Grund, wieso sie bleiben.“ Daniel Kühne ergänzt: „Gruppenleitende sind essentiell, damit wir Angebote weiterhin umsetzen können – daher ist es wichtig, junge Menschen beim JRK zu halten.“

Nachwuchsförderung stärkt das DRK

Von der Nachwuchsförderung profitiert das Deutsche Rote Kreuz. „Das JRK ist enorm wichtig für die Nachwuchsförderung im DRK, denn sie können sich selbstverwirklichen, erfahren ein starkes Gemeinschaftsleben und lernen das Rote Kreuz kennen. Daraus ergibt sich eine langfristige Bindung an den Verband und die Sicherung des ehrenamtlichen Nachwuchses“, fasst Denise Senger, Teamleitung JRK im DRK-Landesverband Brandenburg, zusammen.

Das DRK bildet (junge) Menschen aus, die helfen

Von der Jugendarbeit im DRK profitiert auch die Gesellschaft: „Die Hemmschwelle, zu helfen, sinkt“, sagt Larissa Lünenonk. Dem stimmt auch Nico Wildemann zu: „Wenn Menschen bereits in jungem Alter für Erste Hilfe sensibilisiert sind, gibt es weniger Unfälle.“

„In Zeiten von immer mehr Krisen und Katastrophen braucht die Gesellschaft ein leistungsfähiges DRK“, dessen ist sich Daniel Kühne sicher. Dafür ist es wichtig, die DRK-Generation von Morgen zu sichern.



Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim DRK erfahren junge Menschen Gemeinschaft und können etwas Gutes für die Gesellschaft tun.

Schülerpraktika, Kinder- und Jugendgruppen, FSJ: Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unserem Kreisverband

Wir als Kreisverband bieten verschiedene spannende Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Unsere Angebote im Überblick sortiert nach Standorten.

Potsdam

- DRK-Retterbande Potsdam: Die Retterbande ist ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Sie üben gemeinsam Erste Hilfe, machen Ausflüge und haben jede Menge Spaß.

Kontakt: Frau Stettin

(ehrenamt@drk-potsdam.de)

- Schulsanitätsdienst in der Schule am Nuthetal: Frau Stettin, Ehrenamtliche unseres Kreisverbands, bringt Kindern und Jugendlichen Erste Hilfe näher und sensibilisiert sie dafür, aufeinander aufzupassen und einander zu helfen.

- DRK-Wasserwacht Potsdam: Die Wasserwacht hat Schwimmgruppen für Kinder und Jugendliche ab einem Alter von fünf Jahren. Das Team bringt ihnen Schwimmen und Rettungsschwimmen in Theorie und Praxis bei. Einmal pro Jahr erwartet die Kinder und Jugendlichen ein Wochenende in den Strandbädern Templin und Babelsberg. Bootstouren auf Potsdamer Gewässern, zusammen Grillen und jede Menge Spaß inklusive.

Kontakt: Frau Heiß

(wasserwacht@drk-potsdam.de)

- DRK-Werkstatt Potsdam: Unsere DRK-Werkstatt in Potsdam bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr. Es richtet sich vor allem an junge Menschen, die mit der Schule fertig sind und sich beruflich ausprobieren wollen – sowie offen, tolerant und engagiert sind.

Kontakt: Frau Freund

(info@drk-wfbm.de)

Nuthetal

- Geschäftsstelle des Kreisverbands: Wie arbeitet eine Rettungswache? Was hat es mit Erster Hilfe auf sich? Wie engagieren wir uns für ältere Menschen? Wie arbeitet eine Verwaltung? Im Schülerpraktikum ermöglichen wir Jugendlichen Einblicke in die Bereiche, die sie interessieren.

Kontakt: Herr Zimmermann

(info@drk-potsdam.de)



© Lanster/DRK-KV Potsdam/Zauch-Belzig

Benjamin Barnhusen (li.) vom DRK-Ortsverein Falkensee erklärt einer Familie die Angebote für Kinder und Jugendliche im Kreisverband.

Falkensee

- Schulsanitätsdienst an der Gesamtschule Immanuel Kant: Der DRK-Ortsverein Falkensee bringt Kindern und Jugendlichen Erste Hilfe näher und sensibilisiert sie dafür, aufeinander aufzupassen und einander zu helfen.

- JRK-Gruppe: Regelmäßig kommen Kinder und Jugendliche des DRK-Ortsvereins Falkensee zusammen. Sie lernen viel über Erste Hilfe und die Notfallkette. Vor allem stehen die Fragen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Gemeinsam stimmen sie ab, welche Themen sie machen und verknüpfen sie mit Spielen sowie praktischen Übungen. Alle im Alter von zwölf bis 27 Jahren können mitmachen.

Kontakt: Herr Barnhusen

(ehrenamt@drk-potsdam.de)

Bad Belzig

- Schulsanitätsdienst an der Geschwister Scholl Grundschule Bad Belzig: Frau Mai von unserem DRK-Ortsverein Bad Belzig bringt in der Grundschule Kindern die Rotkreuz-Werte und Erste Hilfe bei. Als gelernte Kinderkrankenschwester gibt sie ihnen auch jede Menge im zwischenmenschlichen Miteinander auf den Weg.

- JRK-Gruppe: Seit Herbst 2023 gibt es im DRK-Ortsverein Bad Belzig eine Jugendrotkreuz-Gruppe. Die Ehrenamtlichen wecken bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für Erste Hilfe und Rotkreuz-Werte. Sie bespre-

chen außerdem alle weiteren Themen, die sie beschäftigen.

Kontakt: Frau Mai

(ehrenamt@drk-potsdam.de)

Treuenbrietzen

- Schulsanitätsdienst an der Albert-Schweitzer Grundschule: Neben der Grundschule in Bad Belzig macht Frau Mai vom DRK-Ortsverein Bad Belzig in Treuenbrietzen Kinder der vierten und fünften Klasse fit in Erster Hilfe. „Es ist cool, anderen zu helfen“, sagt Billy. Der Grundschüler ist vom Schulsanitätsdienst begeistert.

Werder, Falkensee, Bad Belzig, Wiesenburg

- Soziale Dienste: In unseren Einrichtungen für ältere Menschen bieten wir ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Das FSJ richtet sich vor allem an junge Menschen, die mit der Schule fertig sind und sich beruflich ausprobieren wollen – und gut mit älteren Menschen können, gerne Zeit mit ihnen verbringen.

Kontakt: Frau Koltzer

(info@drk-potsdam.de)

i Wir als Kreisverband können unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nur empfehlen. Kommen Sie bei allen Fragen zu den Angeboten und Gruppen gerne einfach auf die Ansprechpersonen zu. Wir freuen uns über alle, die unsere Teams und Gruppen bereichern.



Entwurf der neuen Geschäftsstelle des Kreisverbands.

Baustart der neuen DRK-Zentrale in Potsdam

Super Neuigkeiten aus dem Kreisverband: Der Bau der neuen DRK-Zentrale in Potsdam-Drewitz hat begonnen. Dort entsteht die neue Geschäftsstelle unseres Kreisverbands, die auf drei Etagen mehrere Angebote an einem Standort verbindet. Neben der Verwaltung kommen im neuen Gebäude Am Buchhorst ein Teil der DRK-Werkstatt Potsdam sowie die DRK-Fahrdienste Potsdam/Brandenburg inklusive Fuhrpark unter.

Zentralerer Ort für Schulungszentrum in Potsdam gesucht

Alle Mitarbeitenden können sich auf eine Cafeteria in der neuen DRK-Zentrale freuen. Das Team Hauswirtschaft der Werkstatt erfüllt diese mit Leben sowie leckeren Snacks und Getränken. Auch die Möglichkeit für eine Mittagsmahlzeit ist geplant.

Das Erste-Hilfe-Schulungs- und Ausbildungszentrum zieht nicht mit in die neue Kreisverbands-Geschäftsstelle um. Es besteht das Vorhaben, für das Schulungszentrum in 2024 einen zentraleren Ort in Potsdam zu finden – mit guter Anbindung an das ÖPNV- und Straßennetz.

Abschluss der Bauarbeiten für Anfang 2025 geplant

Gleichzeitig ist es dem Kreisverband ein Anliegen, beim Neubau das Außengelände des Areals entsprechend schön zu gestalten. Bäume und Wiesen sowie entsprechende Sitzgelegenheiten sollen für einen angenehmen Aufenthalt im Freien sorgen. Neben Ladesäulen für Elektroautos und -räder können sich die Mitarbeitenden über Parkplätze sowie Fahrradständer freuen.

Bis spätestens Anfang 2025 soll der Bau abgeschlossen sein. Vorausgesetzt, dass unsichere Faktoren wie das Wetter in den kalten Jahreszeiten, die Verfügbarkeit von Baustoffen sowie die Auftragslage der Baufirmen mitspielen. Drücken Sie uns gerne die Daumen, damit alles klappt.

i **Info: Im ersten Quartal 2024 steht die feierliche Grundsteinlegung unserer neuen DRK-Zentrale in Potsdam-Drewitz an. Über den genauen Termin der Grundsteinlegung informieren wir zu gegebener Zeit auf unserer Kreisverbands-Facebook-Seite sowie www.drk-potsdam.de. Wir freuen uns schon darauf, wenn es soweit ist.**

“Tätig werden, statt untätig zu verharren – die Dinge in die Hand nehmen, statt sie klaglos hinzunehmen: Das ist die Handlungsmaxime des Deutschen Roten Kreuzes.

Joachim Gauck, ehemaliger Bundespräsident

Rettungsdienst wieder im TV bei „Lebensretter hautnah“ dabei

Unser DRK-Rettungsdienst Potsdam-Mittelmark mit seinem „Team Teltow“ ist zurück im Fernsehen und wieder bei der Doku-Serie „Lebensretter hautnah“ in Sat.1 dabei.

Das Format zeigt die Arbeit von Rettungsdiensten in ganz Deutschland. Das Team hat schon einige Male an unserer Rettungswache in Teltow vorbeigeschaut.

Rettungssanitäterin Jenny Buchholz und Notfallsanitäter Ivo Winterstein bilden (wieder) das Duo, das das „Lebensretter hautnah-Team“ in Teltow besucht und bei Einsätzen begleitet hat.

Nachdem bereits im September 2023 neue Aufnahmen entstanden sind, sind für den Winter 2023 weitere Drehs geplant. Sobald wir als Kreisverband wissen, wann das „Team Teltow“ wieder in Sat.1 zu sehen ist, teilen wir die Info auf unserer Kreisverbands-Facebook-Seite sowie auf www.drk-potsdam.de.

Tipp: Auf dem Youtube-Kanal von „Lebensretter hautnah“ befinden sich jede Menge Beiträge und Aufnahmen, die im TV gelaufen sind. Gut möglich, dass Sie beim Stöbern Einsätze unseres „Team Teltow“ finden. Wir als Kreisverband sind unheimlich stolz auf Jenny Buchholz und Ivo Winterstein sowie das gesamte Rettungsdienst-Team. Das ist einfach klasse, dass ihr das alles möglich macht.



© Lamster/DRK-KV Potsdam/Zauch-Belzig

Ivo Winterstein und Jenny Buchholz sind als Duo im Rettungsdienst schon viele Einsätze gefahren. Seit 2021 machen sie bei „Lebensretter hautnah“ mit.

Impressum

DRK-Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.

Redaktion:
Fabian Lamster

Vi.S.d.P.:
Jeanette Kritzel

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Potsdam / Zauch-Belzig e.V.
Arthur-Scheunert-Allee 2
14558 Nuthetal
033200 / 513-660
<http://www.drk-potsdam.de>
info@drk-potsdam.de

Auflage:
4.400